

Der Galenus-von-Pergamon-Preis 2023 von Springer Medizin wird in Form einer Medaille sowie einer Urkunde an die Preisträger verliehen. Gewürdigt werden innovative Medikamente. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen drei Kandidaten vor.



Kerendia® – Schutz von Nieren und Herz bei chronischer Nierenerkrankung

Erster nicht steroidaler, selektiver Mineralokortikoidrezeptor-Antagonist

Finerenon (Kerendia®) von Bayer ist ein nicht steroidaler, selektiver Mineralokortikoidrezeptor-Antagonist (nsMRA) und der erste Vertreter dieser Substanzklasse. Finerenon wurde speziell entwickelt, um das Risiko für weitere Nierenschäden bei chronischer Nierenerkrankung (CKD) zu reduzieren.

Für die Entstehung renaler und kardiovaskulärer Schäden bei der CKD wird u. a. eine Überaktivierung des Mineralokortikoidrezeptors (MR) verantwortlich

gemacht, der an der Regulation von Flüssigkeits- und Elektrolythomöostase sowie von Entzündungen und Fibrose beteiligt ist. Angenommen wird, dass eine MR-Überaktivierung bei Typ-2-Diabetes auch das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse erhöht.

Indem Finerenon die MR-Aktivierung blockiert, wirkt es gezielt auf eine Hauptursache der CKD-Progression ein, die von bisherigen Therapien nicht adressiert wird.

In klinischen Studien reduzierte der nsMRA bei Menschen mit CKD und Typ-2-Diabetes klinisch relevante renale und kardiovaskuläre Ereignisse signifikant im Vergleich zu Placebo [1, 2, 3]. In internationalen Leitlinien zum Diabetes-Management bei CKD wird Finerenon bereits durchgängig mit dem höchsten Evidenz-Level A empfohlen.

Dr. Silke Wedekind

Quellen: [1] Bakris GB et al. *N Engl J Med.* 2020;383:2219–2229; [2] Pitt B et al. *N Engl J Med.* 2021;385:2252–2263; [3] Agarwal R et al. *Eur Heart J.* 2022;43:474–484.

Tezspire® – schweres Asthma kontrollieren

Neues Biologikum wirkt unabhängig vom Phänotyp

Tezepelumab (Tezspire®) von AstraZeneca ist ein gegen Thymic Stromal Lymphopoietin (TSLP) gerichteter Antikörper, der bei schwerem, unkontrolliertem Asthma bronchiale unabhängig von Biomarker-Schwellenwerten eingesetzt werden kann. Das First-in-Class-Biologikum ist insbesondere bei gemischtem Asthma-Phänotyp und Subgruppen ohne auffällige Biomarker eine Bereicherung. Durch die Blockade von TSLP werden zahlreiche nachgeschaltete Asthma-assoziierte Mediatoren und Signalwege inhibiert. Dadurch können zwei Hauptmerkmale des schweren, unkontrollierten Asthma bronchiale reduziert werden: die Hyperreagibilität und die Entzündung der Atemwege. Im PATH-FINDER-Studienprogramm profitierten alle Patientengruppen weitgehend unabhängig vom Phänotyp und von Biomarkern wie Bluteosinophilen, fraktioniertes exhalierendes Stickstoffmonoxid (FeNO) oder Immunglobulin E (IgE).

Roland Fath

Koselugo® – Therapie für Neurofibrome

Erstes Medikament bei inoperablen plexiformen Neurofibromen

Selumetinib (Koselugo®) von Alexion, ein selektiver Inhibitor der Mitogen-aktivierten Proteinkinase-Kinase (MEK), ist die erste medikamentöse Behandlungsoption für Kinder und Jugendliche mit symptomatischen, inoperablen plexiformen Neurofibromen (PN) im Rahmen einer Neurofibromatose Typ 1 (NF 1). Die oft bereits bei der Geburt bestehenden PN sind primär gutartig, entarten aber in etwa 10% der Fälle in maligne periphere Nervenscheidentumoren, die früh metastasieren und ein Hauptgrund für die verkürzte Lebenserwartung bei NF 1 sind. Mit Selumetinib gibt es erstmals eine medikamentöse Therapie, die das Tumolvolumen verkleinern und die tumorassoziierte Symptomatik reduzieren kann. In den zulassungsrelevanten klinischen Studien wurden partielle Remissionen von ca. 70% erzielt. Die Rate des progressionsfreien Überlebens betrug nach drei Jahren 84%.

Dr. Günter Springer